

Teil A

Tipps und Termine

Materialdienst der Hauptabteilung Seelsorge

Telefon:

Bischöfliches Ordinariat (Zentrale) 0941/597-01

Hauptabteilung Seelsorge:

| | |
|--|-------|
| Dr. Walter Zahner, Ordinariatsrat, Leiter d. HA Seelsorge | -1603 |
| Sandra Mirwald, stellv. Leiterin d. HA Seelsorge | -1614 |
| Alfred Blischke, stellv. Leiter/Büroleit. der HA Seelsorge | -1609 |
| Dr. Sven Boenneke, Leiter Fachbereich Liturgie | -1083 |
| Walter Bachhuber, Diakon | -1086 |
| Heidi Braun, Past.Ref. | -2603 |
| Nicole Rühr, Sekretärin | -1601 |
| Anneliese Donhauser, Sekretärin | -1602 |
| Ulrike Duschl, Sekretärin | -1604 |
| Sabine Klarl, Sekretärin | -1605 |
| Birgit Focke, Versand | -1606 |
| Anita Vilsmeier, Sekretärin | -1608 |

Telefax: -1610

E-Mail: seelsorge@bistum-regensburg.de
Homepage: www.seelsorge-regensburg.de
Shops: www.seelsorgeamt-regensburg.de
www.namenspatrone.de

Sehr geehrte, liebe Geistliche,
sehr geehrte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral,

mit dem Kalenderjahr 2025 geht auch das Heilige Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ zu Ende. In diesem Heiligen Jahr ist sicher viel Gutes geschehen, in unserem Bistum etwa auf der großen Diözesanwallfahrt in der Osterwoche nach Rom. In diesem Heiligen Jahr sind allerdings auch die Kriege, die gesellschaftlichen Konflikte und Polarisierungen „ganz normal“ weitergegangen. Also: „Es gibt nichts Neues unter der Sonne“ (*Koh 1,9*)?

Gegen Ende des Heiligen Jahres 1975 predigte Bischof Rudolf Gruber:

„Man redet von einem neuen Lebensstil, von einem neuen Priesterbild, von einer neuen Kirche, aber man redet nicht vom ‚neuen Menschen‘, der wir nach Paulus werden sollen (Eph 4,24), in wahrer Gerechtigkeit und Frömmigkeit. Alles soll geändert werden in der Kirche, Ämter und Strukturen, Sakramente und Bibelübersetzungen, nur wir selber wollen uns nicht ändern, zu Gott hin, wir wollen bleiben, wie wir sind, trotz allen Geredes von Fortschritt und Dynamik.“¹

Vermutlich wird diese innere Änderung und Erneuerung durch Umkehr noch in 50 Jahren, beim Heiligen Jahr 2075, bleibend aktuell sein.

Papst Franziskus hat hier wiederholt von „pastoraler Umkehr“ gesprochen. Papst Leo XIV. davon, „zu verschwinden, damit Christus bleibt, sich klein zu machen, damit er erkannt und verherrlicht wird (vgl. Job 3,30)“² – würde ich mich, würden wir uns dafür zu ändern versuchen?

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ (*Mk 1,15*) ... und 2026? Alles wie immer? Bei mir, bei uns?

Da die Regensburger Sonntagshilfe wieder in unserem Fachbereich Liturgie angesiedelt worden ist, grüßen wir Sie gemeinsam als Ihre

Dr. Walter Zahner
Ordinariatsrat, Leiter der Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg
Dr. Sven Boenneke
Leiter des Fachbereichs Liturgie in der Hauptabteilung Seelsorge

1 Bischof Rudolf Gruber, Predigt 31. Oktober 1975, Regensburg – St. Emmeram: Innere Erneuerung. St. Wolfgang vor 1000 Jahren ..., in: G. Schwaiger, P. Mai (Hg.), Lob des Heiligen Wolfgang ..., Regensburg 1984, 100–104, hier: 104.

2 Santa Messa di Sua Santità Leone XIV con il Collegio Cardinalizio am 9. Mai 2025, Santa Messa di Sua Santità Leone XIV con il Collegio Cardinalizio (abgerufen am 20. Oktober 2025).

Zu Beginn

Bezug der Regensburger Sonntagshilfe in digitaler Form

Wir bieten Ihnen diese Möglichkeit gerne per E-Mail unter „seelsorge@bistum-regensburg.de“ kostenlos an. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Kundennummer und E-Mail-Adresse mit.

Liturgische Hilfen

Auf unserer Homepage www.seelsorge-regensburg.de findet sich eine Aufstellung der Liturgischen Hilfen:

- Gebetsanliegen des Papstes 2026
- Alternative zu Adventkranzsegnung: LUZERNAR (1. Advent)
- Nikolaus Lied (2. Advent)
- Martyrologium
- Johannes Evangelist Lied (26.12.)
- Segnung von Kreide, Weihrauch und Sternsinger
- Segnung am Epiphaniefest
- Taufgedächtnisgestaltung
- Alternatives Segensgebet zur Kerzenweihe (02.02.)
- St. Blasius Lied

„Kommt, lasset uns anbeten“

„Die Eucharistie wird nach ältestem Brauch aufbewahrt, um jederzeit als Wegzehrung den Sterbenden gebracht werden zu können; ein zweiter Grund der Aufbewahrung ist die Kommunion außerhalb der Messfeier. Die Aufbewahrung der Eucharistie führte im Laufe der Frömmigkeitsgeschichte zu dem lobenswerten Brauch, die eucharistische Speise auch außerhalb der Messfeier zu verehren. Diese Verehrung des Altarsakramentes gründet im Glauben an die wirkliche Gegenwart des Herrn im aufbewahrten eucharistischen Brot.“ (vgl. Instruktion über Feier und Verehrung des Geheimnisses der Eucharistie ‚Eucharisticum Mysterium‘ vom 25. Mai 1967, Nr. 49: AAS 59 (1967) 566f.; Studienausgabe: Kommunionspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messfeier, Allgemeine Einführung, Nr. 5).

In unserer Diözese Regensburg feiern wir in allen Pfarreien die Ewige Anbetung. Es gibt dafür in den verschiedenen Regionen unterschiedliche Namen: Ewiges Gebet, Großes Gebet, Vierzigstündigiges Gebet.

Darum gibt es im Materialdienst die Handreichung für den Tag der Ewigen Anbetung „Kommt, lasset uns anbeten“ (1,80 €). Die Handreichung steht auch als Download zur Verfügung: www.bistum-regensburg.de/bistum/dienst-fuer-pfarreien/liturgische-hilfen/